Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres

Band: 34 (1936)

Heft: 12

Buchbesprechung

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bücherbesprechungen.

Kalender für Landmessungswesen und Kulturtechnik. 60. Jahrgang für 1937. I. Teil. Herausgegeben von Curtius Müller, Geh. Regierungsrat, Professor in Bonn, Verlag von Konrad Wittwer, Stuttgart 1936. 10 × 17 cm. Preis elegant gebunden RM. 3.50.

Der bekannte Kalender liegt diesmal recht frühzeitig vor. Leider fehlt dieses Jahr wegen Erkrankung des Herausgebers die Mitteilung über „Neues auf dem Gebiete des Landmessungswesens und seinen Grenzgebieten". *F. Baeschlin.*

Roussilhe, H. La Photogrammétrie et ses applications générales. Tome I. *Principes généraux et restitution des clichés isolés.* 16 × 21 cm. XXI et 210 pages avec 206 figures. Encyclopédie Industrielle et Commerciale. Librairie de l'Enseignement Technique Léon Eyrolles, Paris 1936. Prix fr. franç. 55.— broché.

Das vorliegende Werk ist eine vertiefte Bearbeitung von Vorträgen, die der Verfasser im Jahre 1935 am Conservatoire national des Arts et Métiers in Paris gehalten hat. Dem Praktiker sollen in möglichst einfacher Form die Grundlagen vermittelt werden, und dem Wissenschaftler der Ueberblick über den Stand der Photogrammetrie nach dem IV. Internationalen Kongreß 1934 in Paris. Besonders anregend für den Leser ist die gelegentliche Erwähnung gegensätzlicher Ansichten aus den damaligen Verhandlungen. Der Verfasser bemüht sich mit Erfolg, auch einen guten Einblick in nicht-französische Methoden zu geben, und seine Anerkennung auch fremder Verdienste berührt sehr angenehm.

Der vorliegende erste Band enthält folgende Kapitel:

Einleitung (4 Seiten).
I. Die Photogrammetrie. Definition, Geschichte, Ziele, Grundlagen, Methoden und Anwendungen (22 Seiten).
II. Aufnahmeprobleme und -Methoden der terrestrischen und Luftphotogrammetrie (23 Seiten).
III. Aufnahmegeräte. (Phototheodolite und Fliegerkammern). (26 Seiten).
IV. Terrestrische Bestimmung von Fix- und Kontrollpunkten (20 Seiten).
V. Aerotriangulation und Aeropolygonierung (14 Seiten).
VI. Terrestrische Einschneidephotogrammetrie (25 Seiten).
VII. Entzerrung und allgemeine Einschneidephotogrammetrie (31 Seiten).
VIII. Halbautomatische Auswertung von Luftaufnahmen (20 Seiten).
Diese von Herrn Roussilhe entwickelte Methode der dreidimensionalen Auswertung durch Entzerren mehrerer Aufnahmen desselben Gebietes findet ihr Hauptanwendungsgebiet im nächsten Kapitel.
IX. Die Entzerrung und die Nachführung von Plänen und Karten (25 Seiten).

Ein ausführliches Register (7 Seiten) erleichtert die Benützung des oft sehr temperamentvoll geschriebenen Buches. Die Ausstattung ist gut. Das Werk wird allen Fachleuten mancherlei Anregung bieten. Auf den angekündigten II. Band darf man gespannt sein. *M. Zeller.*

Schwidefsky, Dr. K., wissenschaftlicher Mitarbeiter der Optischen Werke Carl Zeiß in Jena. *Einführung in die Luft- und Erdbildmessung.* 15 × 21 cm. V und 109 Seiten, mit 57 Abbildungen, zwei schwarzen und einer farbigen Tafel, einer farbigen Brille und zwei Stereobildern. Verlag von B. G. Teubner, Leipzig und Berlin 1936. Preis kartoniert Fr. 7.85, gebunden Fr. 8.70.

Wie der Verfasser im Vorwort sagt, will das vorliegende Bändchen in erster Linie denjenigen ein Werkzeug und den Zugang zu weitern Hilfs-

mitteln bieten, welche mit der Photogrammetrie „etwas anfangen“ wollen. Mit Rücksicht auf den deutschen Benutzerkreis und aus Raummangel werden die ausländischen Instrumente nur kurz behandelt, was durchaus verständlich ist. Die Ansicht des Verfassers: „Immerhin sei aber hier festgestellt, daß das Ausland den Vorsprung Deutschlands auf diesem Gebiete anerkennt“, dürfte hingegen nicht ganz zutreffend sein.

Der erste Abschnitt, A. Entwicklung und Aufgaben der Bildmessung, gibt auf 3 Seiten eine Darstellung der geschichtlichen Entwicklung, beginnend mit der Karte des Pilatusmassivs, die Cappeler 1726 aus freihändig gezeichneten „Prospekten“ des Berges entworfen hat.

B. Zur Theorie der Bildmessung. I. Mathematische Grundlagen. II. Optische Fragen. III. Stereoskopisches Sehen und Messen. IV. Bemerkungen zur Photographie (29 Seiten). Es ist bemerkenswert, welch eine Fülle von grundlegenden Erkenntnissen dem Leser auf knappstem Raume vermittelt wird. Zu diesem Abschnitt gehören auch zwei Tafeln, die in sehr origineller Weise die Linien gleicher Parallaxe für verschiedene Aufnahmefälle veranschaulichen.

C. Erdbildmessung. I. Terrestrische Aufnahme. II. Auswertung terrestrischer Aufnahmen (8 Seiten).

D. Luftbildaufnahme. I. Aufnahmegeräte. II. Aufnahmearten und geometrische Beziehungen. III. Planung eines Bildfluges (12 Seiten).

E. Luftbildauswertung mit einfachen Hilfsmitteln. I. Lesen des Luftbildes. Luftbild und Karte. II. Graphische Verfahren. III. Auswertung mittels des Spiegelstereoskopes (11 Seiten). Hier wird auch die canadische Methode mit dem perspektiven Netz dargestellt, ebenso die englische Arundelmethode, das Mittelglied zwischen „flüchtigen Aufnahmen“ und genauen Karten in großem Maßstabe.

F. Entzerrung von Einzelbildern. I. Aufgabenstellung. II. Entzerrungsgeräte. III. Arbeitsverfahren (6 Seiten).

G. Zweibildmessung (Bildkartierung mittels Zweibild-Instrumenten). I. Die Zweibild-Instrumente. II. Das Orientierungsverfahren. III. Zur Fehlertheorie der Luftbildmessung. IV. Aerotriangulation und Aeropolygonierung. V. Genauigkeit und Wirtschaftlichkeit. Anwendungen (35 Seiten).

Ein kurzes Literaturverzeichnis (2 Seiten) und ein sehr gutes Register (3 Seiten) beschließen den Band.

Illustrationen, Papier und Druck sind sehr gut. Das Buch darf allen denjenigen warm empfohlen werden, die in gut lesbarer Form einen Ueberblick über den heutigen Stand der Photogrammetrie suchen.

M. Zeller.

Druckfehler in der Tafel Leupin, Polygonometrie,

Orell Füßli, Zürich 1935.

Es sind uns folgende Druckfehler in dieser Tafel gemeldet worden, die wir zu korrigieren bitten.

Seite 4 cos 14^g 02' soll 9758 statt 9858
Seite 4 cos 14^g 62' soll 9737 statt 9337
Seite 10 cos 41^g 30' soll 7968 statt 7068